

BÜNDNIS GEGEN VERDRÄNGUNG UND **#MIETENWAHNSINN**

Protestaktion, Kundgebung und solidarische Prozessbegleitung

Berliner Bündnis gegen Verdrängung und #Mietenwahnsinn ruft zur Protestaktion gegen Verdrängung durch Eigenbedarfskündigungen auf! Am 15.11.2023 ab 10 Uhr vor dem Amtsgericht Kreuzberg mit anschließender Prozessbegleitung um 11 Uhr.

Am 15.11.2023 verhandelt das Amtsgericht Kreuzberg eine Räumungsklage wegen Eigenbedarfs gegen mehrere berliner Mieter:innen. "Die steigenden Mieten und die Praxis der Eigenbedarfskündigungen haben für viele Berliner:innen unerträgliche Lebensbedingungen geschaffen. Familien werden aus ihren angestammten Wohnungen verdrängt, Gemeinschaften auseinandergerissen, der soziale Zusammenhalt der Stadt wird aufs Spiel gesetzt." So Kim Meyer vom Bündnis.

Das Bündnis gegen Verdrängung und #Mietenwahnsinn protestiert deshalb gegen diese brutale, rücksichtslose, unmenschliche Praxis, und eine Stadtpolitik, die seit Jahrzehnten den sozialen Verfall der Stadt billigend in Kauf nimmt.

Lasst uns zusammen ein starkes und lautes Zeichen gegen diese Praktiken setzen!
Vernetzt und solidarisiert Euch! Denn es (be)trifft uns alle!
Kommt zu Vielen zur Kundgebung! Bringt Freund:innen, Nachbar:innen, Kolleg:innen, Pfeiffen, Ratschen, Transpis und Schilder mit.

Gemeinsam gegen Verdrängung und Eigenbedarfskündigung!

Treffpunkt:

Amtsgericht Kreuzberg, Seiteneingang, Möckernstrasse 130, 10963 Berlin
ab **10 Uhr Protestaktion**

ab **11 Uhr solidarische Prozessbegleitung** in Saal 225

Bus M29, M41: S-Bhf. Anhalter Bahnhof

S-Bahn S1, S2, S3: Anhalter Bahnhof

U-Bahn U1,U7: Möckernbrücke

Weitere Informationen:

<https://www.mietenwahnsinn.info>

<https://twitter.com/E3K19/status/1722181213417341202>